Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 14. September 2012

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 31.8.2012. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14.9.2012. Die nächste Ausgabe erscheint am 28.9.2012. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (26.10.2012) ist der 12.10.2012.

Sitzungstermine

Stadtrat 25. September 2012
Verwaltungsausschuss 9. Oktober 2012

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 8. Oktober 2012, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 4. September

Zur ersten Sitzung nach der Sommerpause begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Mitglieder des Technischen Ausschusses am 4. September 2012.
Auf der Tagesordnung standen zwei Empfehlungsbeschlüsse an den Stadtrat: die Straßenbauvorhaben Bereich Rosental und die Vorberatung zum Beschluss über die Gewährung von Verfahrensnachlässen bei vorzeitiger Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Meerane.

Zum Tagesordnungspunkt **Straßenbauvorhaben im Bereich Rosental** begrüßte der Bürgermeister René Stoll vom Planungsbüro Klier + Partner, der die geplanten Bauabschnitte des Vorhabens vorstellte.
Das Straßenbauvorhaben im Bereich Rosental ist im Förderprogramm Stadtumbau Ost (Teil Aufwertung) bestätigt und muss bis Ende 2014 abgeschlossen sein. Es besteht aus 6 Bauabschnitten.
René Stoll stellte die einzelnen Bauabschnitte kurz vor. Wie er informierte, soll der 6. Bauabschnitt, der Ersatzneubau der Brücke Rosental (Dittrichbach), als erstes realisiert werden.
Im Zuge des Straßenbaus erfolgen auch die erforderlichen Erneuerungen von Ver- und Entsorgungsleitungen durch die Medienträger. Wie der Bürgermeister informierte, steht die Finanzierung des Vorhabens. „Sie sehen uns als Verwaltung glücklich, dass dies gelungen ist“, sagte er. Vor Vorhabensbeginn sollen die Anwohner umfassend informiert werden.
Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag gemäß der vorgestellten Planung zu und beschlossen die Gliederung in die vorgeschlagenen sechs Bauabschnitte mit dem dazugehörigen Bauzeitenplan. Gegen den Beschlussvorschlag stimmte Stadtrat Siegmund Künzel (CDU).
Der Beschlussvorschlag wird nun dem Stadtrat am 25. September 2012 vorgelegt.

Zum Tagesordnungspunkt **Vorberatung zum Beschluss über die Gewährung von Verfahrensnachlässen bei vorzeitiger Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Meerane** wurde Jens Brendel vom Sanierungsträger STEG begrüßt. Er informierte zu den gesetzlichen Bestimmungen und Verfahrensanwendungen.
Bereits 1991 wurde die Durchführung von Stadterneuerungsmaßnahmen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Meerane auf Grundlage des besonderen Städtebaurechts des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen. Dafür sind bis Ende 2011 13,2 Mio Euro Fördermittel von Bund, Land und Stadt im Programm der Städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (SEP) in Meerane eingesetzt worden. Der voraussichtliche Abschluss der Sanierung und die Aufhebung des Sanierungsgebietes erfolgen bis zum Jahr 2016.
Mit der förmlichen Aufhebung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ wird gemäß § 154 Abs. 1 und 3 BauGB der Ausgleichsbetrag für die im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke fällig. Der Ausgleichsbetrag ist die durch die Sanierung bedingte Erhöhung des Bodenwertes, die sich aus dem Unterschied zwischen dem Bodenwert ergibt, wenn keine Sanierung durchgeführt worden wäre (Anfangswert) und dem Bodenwert, der sich durch die tatsächliche Durchführung ergibt (Endwert). Der Ausgleichsbetrag wird auf der Grundlage eines Gutachtens ermittelt, ist in Geld fällig und wird per Bescheid angefordert.
Mit dem Abschluss der Sanierung ist eine Abrechnung vorzulegen. Dabei sind die Einnahmeüberschüsse, etwa aus Ausgleichsbeträgen, anteilig an Bund und Land zu erstatten. Auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift Städtebauliche Erneuerung (VwV StBauE) kann die Gemeinde bis zu einem Jahr vor dem geplanten Abschluss der Sanierungsmaßnahme dem Eigentümer einen Verfahrensnachlass von bis zu 20 Prozent auf Ausgleichsbeträge gewähren.
Die vorzeitigen Einnahmen fließen wieder in den Sanierungshaushalt zurück und können bis zur Aufhebung des Sanierungsgebietes als Zuschüsse für weitere Maßnahmen verwendet werden.
Nach der Diskussion stimmten die Mitglieder des Technischen Ausschusses dem Beschlussvorschlag zur Empfehlung an den Stadtrat der Stadt Meerane zu, bei vorzeitiger Ablösung des Ausgleichsbetrages im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ in Meerane einen Verfahrensnachlass zu gewähren. Gegen den Beschlussvorschlag stimmte Stadtrat Siegmund Künzel (CDU).
Dieser Beschlussvorschlag wird ebenfalls dem Stadtrat am 25. September 2012 nochmals vorgelegt.

Bekanntmachung der Stadt Meerane, Landkreis Zwickau

Genehmigung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B93“ – 5. Änderung
Der vom Stadtrat in der Sitzung vom 22. Juni 2010 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B93“, 5. Änderung, bestehend aus den Planteilen 1, 2, 3.1, 3.1a, 3.2 und 4, Stand Juni 2010 und den zugehörigen Textteilen Teil 1, Teil 2, Teil 3.1/3.1a, Teil 3.2 und Teil 4 vom Juni 2010 für das Gebiet südwestlich von Meerane wurde mit Bescheid der höheren Verwaltungsbehörde vom 19. Januar 2011, Az. 1510-621.41.00063 mit Maßgaben genehmigt.
Nach Erfüllung der Maßgaben erfolgte der ergänzende Satzungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der 93“, bestehend aus den Planteilen 1, 2, 3.1, 3.1a, 3.2 und 4 vom Januar 2012 und den Textteilen 1, 2, 3.1/3.1a, 3.2 und 4 vom Januar 2012 am 19.06.2012 durch den Stadtrat.
Die Erfüllung der Maßgaben des Genehmigungsbescheides vom 19. Januar 2011 wurden von der höheren Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 29.08.2012, Az. 1520-621.41.00063 bestätigt.

Der Beschluss der Satzung vom 22. Juni 2010 sowie der ergänzende Satzungsbeschluss vom 19.06.2012 zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B93“ – 5. Änderung vom Januar 2012 und die Erteilung der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde einschließlich der Bestätigung der Erfüllung der Maßgaben aus der Genehmigung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B93“, 5. Änderung in Kraft.

Der Bebauungsplan, bestehend aus den Planteilen 1 bis 4 mit den jeweiligen textlichen Festsetzungen vom Januar 2012, die Begründung mit den Anlagen vom Januar 2012 sowie die zusammenfassende Erklärung vom Januar 2012 kann in der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2.41, während der Dienststunden montags bis freitags jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 16.30 Uhr eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und der Vorschriften gem. § 214 Abs. 2 BauGB sowie beachtliche Mängel im Abwägungsvorgang (§ 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB) werden gem. § 215 Abs. 1 unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Vermögensnachteile und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Meerane, den 4. September 2012

Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Das Fundbüro informiert

Folgende Fundgegenstände wurden in den vergangenen Wochen im Fundbüro der Stadt Meerane im Bürgerbüro, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, abgegeben:
Gefunden wurden am 3. August im Dienstgebäude der Stadtverwaltung ein Schlüsselbund mit drei Sicherheitsschlüsseln; am 6. August auf der Schönberger Straße ein Schlüsselbund mit drei Sicherheitsschlüsseln; am 6. August in einem GAB-Kleidercontainer ein Schlüsselbund mit vier Sicherheitsschlüsseln an einem Schlüsselband; am 6. August Nähe Talstraße ein weißes Sony Ericsson Handy; am 9. August an einer Bushaltstelle eine Plastiktüte mit einer Bluse und Schuhen; am 10. August auf der Brücke Äußere Crimmitschauer Straße ein Sicherheitsschlüssel mit Band; am 13. August auf der Rudolf-Breitscheid-Straße ein VW-Autoschlüssel; am 15. August auf dem Verbindungsweg Stadion/Hohe Straße ein Schlüsselbund mit drei Sicherheitsschlüsseln an einem großen auffälligen Anhänger mit Aufschrift; am 18./19. August in einem Getränkemarkt ein Volvo-Autoschlüssel.
Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane verlorene Schlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.
Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.
Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.
Ihr Fundbüro

Die KECL informiert: Änderung Termine Abfallentsorgung

Die Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) informiert über die Terminverschiebung bei der Abholung der Abfälle bedingt durch die Feiertage im Oktober.
Die Leerung der Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – wird wie folgt verschoben.
Tag der dt. Einheit Mittwoch, 3. Oktober 2012 – Entsorgung ab Donnerstag, 4. Oktober 2012.
Reformationstag Mittwoch, 31. Oktober 2012 – Entsorgung ab Donnerstag, 1. November 2012.
Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das bedeutet, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 7 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Bürgertelefon
0174 / 34 28 143

Mitarbeiter der Stadt von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar
Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem verdienstvollen und langjährigen Kameraden

Peter Forberig

*16.01.1946 † 23.08.2012

Peter Forberig gehörte über 50 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Meerane an.
Für sein Engagement und seinen Einsatz gebührt ihm unser Dank.
Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister
der Stadt Meerane

Kai Götze
Wehrleiter
FF Meerane

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Kindertagesstätte „Arche Noah“ fertiggestellt – Schlüsselübergabe an den Träger CJD Zwickau

Die neue Kindertagesstätte „Arche Noah“ wurde am 24. August 2012 nach der Fertigstellung an den Träger CJD Zwickau übergeben. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte dazu zahlreiche Gäste, darunter den Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer, Meeraner Stadträte, Vertreter des Jugendamtes und Vertreter von Unternehmen aus dem Meeraner Wirtschaftszentrum.
„Dieses neue Haus ist etwas ganz Besonderes. Es ist die erste Kindertagesstätte im Wirtschaftszentrum, und es ist der erste Kita-Neubau in Meerane seit 1990. Dabei haben wir uns bereits seit 2006 mit einer Kindertagesstätte mit flexibleren Öffnungszeiten, die Familien bei der Vereinbarkeit von Beruf und der Betreuung der Kinder noch besser unterstützen kann, beschäftigt“, informierte er. Die neue Kita „Arche Noah“ bietet Platz für jeweils 20 Kinder im Krippen- und im Kindergartenbereich und ist mit erweiterten Öffnungszeiten insbesondere ein Angebot für die Mitarbeiter der Unternehmen im Wirtschaftszentrum.
Viele Gespräche und Anstrengungen waren nötig, um das Projekt zu verwirklichen, „und wir mussten dicke Bretter bohren“, betonte Professor Dr. Ungerer. „Heute liegt nun das Ergebnis vor oder wie Cicero sagte: ‚Angenehm sind die erledigten Aufgaben‘. Ich danke daher allen herzlich, die das Projekt bis zum erfolgreichen Abschluss heute begleitet haben.“ Der Bürgermeister richtete seinen Dank insbesondere an den Landkreis Zwickau und den Träger CJD, der ein überzeugendes Angebot vorlegte, ebenso an das Landesjugendamt, die Meeraner Stadträte, die Architektin Petra König und die am Bau beteiligten Unternehmen sowie an die Mitarbeiter der Stadt, die das Projekt begleiteten: Kerstin Götze vom Fachbereich Bauen, Kämmerin Kerstin Eis und Bettina Lau vom Fachbereich Finanzen,

die den Bereich Fördermittel verantwortete. Im Rahmen der Förderung der Krippenplätze sind der Bund und auch der Landkreis an der Finanzierung des Gesamtprojektes beteiligt, eine weitere Besonderheit.
„Ich wünsche uns allen, dass sich die Kinder hier wohlfühlen“, schloss der Bürgermeister seine Worte.
Landrat Dr. Scheurer betonte in seinem Grußwort, eine verfügbare Kita sei ein gutes Argument bei der Suche nach weiblichen Fachkräften. In den vergangenen Jahren habe der Landkreis viel Geld in bestehende Einrichtungen stecken müssen, um Brandschutz, Heizung, Haustechnik etc. auf den geforderten Stand zu bringen. Nun sei auch Geld da, um in den Neubau zu investieren, wenn eine Sanierung unwirtschaftlich ist oder neuer Bedarf entsteht, wie in Meerane, sagte er.

Der Baubeginn für die neue Kindertagesstätte war am 26. September 2011 erfolgt, die Grundsteinlegung am 1. November 2011. In dem eingeschossigen Gebäude mit einer Nutzfläche von rund 460 Quadratmetern sind zwei große Gruppenräume mit separaten Schlafräumen und Waschräumen entstanden, außerdem ein großer Mehrzweckraum und ein Kreativraum. Architektin Petra König gab den Gästen einen Einblick in ihre Ideen. Großzügigkeit, Offenheit, aber auch Geborgenheit nannte sie als Stichworte für die Architektur des Gebäudes, ebenso die Themen Licht, Sonne und Lebensfreude. Gelungen ist auch eine Harmonie von Architektur und technischem Know-How, betonte sie und nannte die modernen Erdkollektoren und die Lüftungsanlage.
Petra König überreichte einen symbolischen Schlüssel für das neue Haus an Kerstin Götze vom Fachbereich Bauen der Stadt Meerane, die diesen an Irina Noé, Einrichtungsleiterin und Pädagogische Leiterin des CJD Zwickau, weitergab. Irina Noé war ihre große Freude anzusehen. „Heute ist ein ganz besonderer Tag für uns, ich bin einfach begeistert“, strahlte sie und lobte die Zusammenarbeit mit der Stadt Meerane als vorbildlich. „Das zeichnet die Stadt Meerane aus“, sagte sie und dankte der Stadt und den Stadträten für das Vertrauen. „Wir werden diese Kita in höchster Fachlichkeit und Qualität führen“, versprach sie. Auch Fritz Simmchen, Dienststellenleiter im CJD Zwickau, hatte das Projekt von Anfang an begleitet. Inzwischen hat der Nachwuchs die „Arche Noah“ übernommen. Am 3. September konnte das neue Erzieherteam um die Leiterin Angelika Müller die ersten kleinen Mädchen und Jungen mit ihren Eltern begrüßen, die nun eine behutsame Eingewöhnungsphase erleben.

Architektin Petra König (3.v.r.) übergab den symbolischen Schlüssel an Kerstin Götze (re.) vom Fachbereich Bauen.

Kerstin Götze reichte den Schlüssel an Irina Noé weiter, Einrichtungsleiterin und Pädagogische Leiterin des CJD Zwickau.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Pfarrer Dr. Martin Teubner, Irina Noé und Landrat Dr. Christoph Scheurer (v.l.n.r.) freuten sich am 24. August über die Fertigstellung der neuen Kindereinrichtung.

Das Erzieherteam mit der Leiterin Angelika Müller (Mitte).

Die neue Kindertagesstätte „Arche Noah“ im Wirtschaftszentrum.

Alles in „Zwergengröße“: Inzwischen wurde die neue Kindertagesstätte von den ersten kleinen Mädchen und Jungen in „Besitz“ genommen. Fotos: Hönsch

Kultusministerin Kurth überreichte Zuckertüten an Schulanfänger in der Meeraner Lindenschule

Die ABC-Schützen der Meeraner Lindenschule haben am 1. September in der Stadthalle ihre lang ersehnten Zuckertüten erhalten. Doch am ersten Schultag am 3. September gab es für jede Klasse noch eine Zuckertüte extra! Diese hatte die sächsische Staatsministerin für Kultus, Frau Brunhild Kurth, im Gepäck, die zum Schuljahresstart die Meeraner Lindenschule besuchte. Kleine Spiele, Stifte und Bastelmaterial, aber natürlich auch einige Süßigkeiten waren in den Zuckertüten versteckt.
Die Ministerin nutzte den Termin in der Lindenschule, um vor Ort mit der Schulleitung, den Lehrerinnen und Lehrern, der Zwickauer Bildungsagentur und der Stadt Meerane als Schulträger darüber zu sprechen, wie das neue Schuljahr in der Praxis angelaufen ist. Auch Rüdiger School vom Träger des „Hortes an der Lindenschule“ war anwesend. „Ich freue mich, dass ich hier spüre, wie Schulleitung, Hort, Schulträger und Bildungsagentur alle an einem Strang ziehen“, sagte die Ministerin nach dem Gespräch. Sie hob insbesondere hervor, dass es heute nicht mehr selbstverständlich ist, dass der Schulträger eine Sekretärin und einen Hausmeister für eine Schule bereitstellt und es darüber hinaus auch eine Schulsozialarbeiterin für die Schulen der Stadt gibt.
Mit großer Freude habe sie auch aufgenommen, dass die Schule offene Unterrichtsformen anwendet und die Schulleitung vorausschauend plant und Schwerpunkte setzt, sagte sie. Schulleiterin Annette Pohle verwies auf die Initiative zur Schulhofgestaltung, bei der die Eltern mitwirken, und auf die Entwicklung des Schullogos. „Das ist eines unserer Grundanliegen: Unsere Schüler sollen sich mit ihrer Schule identifizieren, für Schüler und Eltern soll es ‚ihre Schule‘ sein“, betonte sie.

Kultusministerin Brunhild Kurth bei der Übergabe der Zuckertüten an die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 1b der Lindenschule. 40 Kinder wurden hier eingeschult, Christine Falke und Ilona Sammler sind die Klassenleiterinnen.

Gemeinsam mit den Kindern und Brunhild Kurth schauten auch Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und die Klassenlehrerin Christine Falke neugierig, was denn in der Zuckertüte so drin ist, die die Ministerin mitgebracht hatte.

Mit einem kleinen Programm zeigten die ABC-Schützen, was sie schon können.

Kultusministerin Brunhild Kurth (re.) im Gespräch mit Schulleiterin Annette Pohle und ihrer Stellvertreterin Regina Bock sowie Bildungsreferentin Angela Steinert und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (v.l.). Fotos: Hönsch

Neuer Kreisverkehr im Wirtschaftszentrum für Verkehr frei gegeben

Der neue Kreisverkehr Seiferitzer Allee / Gablenzer Straße im Meeraner Wirtschaftszentrum konnte am 5. September 2012 für den Verkehr frei gegeben werden.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer traf sich dazu mit Vertretern der am Bau beteiligten Unternehmen, Vertretern des AZV Götzenthal und der Stadtwerke Meerane sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die das Projekt begleitet hatten, auf der neu gestalteten Verkehrsfläche. Auch Vertreter von Unternehmen aus dem Wirtschaftszentrum waren gekommen.

Der Bürgermeister erinnerte nochmals an die Situation vor rund 18 Monaten, als sich mit den Gesprächen zur Ansiedlung eines weiteren Unternehmens der Automobilzulieferindustrie im Wirtschaftszentrum, des Unternehmens MAGNA, eine weitere Erhöhung des Verkehrs an diesem Knotenpunkt ankündigte. Lösungen wurden gesucht, und man entschied sich für die Variante Kreisverkehr, die der Stadtrat unterstützte. Auch die Finanzierung konnte zügig geklärt werden. Meerane erhielt für die geplante Maßnahme eine 75-prozentige Förderung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Infrastruktur“ durch den Freistaat Sachsen, und auch die Eigenmittel standen bereit. Ein Dankeschön richtete der Bürgermeister in diesem Zusammenhang an die Landesdirektion Chemnitz.

Am 17. April 2012 wurde die Vergabe der Baumaßnahme nach einer öffentlichen Ausschreibung im Stadtrat beschlossen. Baustart war am 7. Mai 2012, nun erfolgte nach nur vier Monaten Bauzeit pünktlich die Fertigstellung. Die Baukosten betrugen insgesamt 390.000 Euro.

Der neue Meeraner Kreisverkehr ist dabei ein Novum in den neuen Bundesländern: Es ist der erste Kreisverkehr, der in Betonbauweise hergestellt wurde. Insbesondere aufgrund der hohen Belastungen durch den Schwerlastverkehr hat man sich für diese Bauweise entschieden, die eine bessere Haltbarkeit und bessere Verformungsstabilität gewährleistet.

„Deutschlandweit gibt es nun 21 dieser Kreisverkehre aus Beton, die Erfahrungen aus Österreich und der Schweiz, wo dies ebenfalls angewandt wird, sind sehr gut. Wir haben mit diesem Kreisverkehr die Standortfaktoren unseres Wirtschaftszentrums verbessert“, betonte Professor Dr. Ungerer.

Er richtete seinen Dank an das Planungsbüro Klier + Partner, das Bauunternehmen Bickhardt Bau, den AZV Götzenthal und die Stadtwerke Meerane GmbH. Der Abwasserzweckverband hat im Zuge der Baumaßnahme die Entwässerung optimiert und einen neuen Kanal unter dem Kreisverkehr verlegt. Von Seiten der Stadt Meerane hat Fachbereichsleiterin Birgit Jantsch die Baumaßnahme betreut, auch ihr dankte der Bürgermeister herzlich. Ein Dank ging ebenso an alle Unternehmen des Wirtschaftszentrums für das Verständnis während der Bauphase und ein besonderer Dank an die BORSIG ZM Compression GmbH, die im Innenring des Kreisverkehrs einen historischen Kompressor präsentiert.

„Zusammenfassend kann man sagen, dass sich die Stadt Meerane nicht betonköpfig, sondern sehr flexibel gezeigt hat“, sagte der Bürgermeister in Anspielung auf die angewandte Betonbauweise.

René Stoll vom Planungsbüro Klier + Partner und auch Marco Auth, Niederlassungsleiter Bickhardt Bau, lobten die Entscheidung für die innovative Bauweise, die auch eine ingenieurtechnische Herausforderung war, und hoben die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Meerane hervor.

Für den symbolischen Bandschnitt zur Verkehrsfreigabe griffen gemeinsam zur Schere: Christine Wilfling und Sabina Wellnhofer vom AZV Götzenthal, Marco Auth, Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, der Revierleiter des Polizeireviers Glauchau Mathias Urbansky, Birgit Jantsch und René Stoll (v.l.n.r.).

Der neue Kreisverkehr misst 34 Meter im Außendurchmesser und 7 Meter im Innendurchmesser. Restarbeiten erfolgen noch im Gehwegbereich und beim Rückbau der Umgehungsstraßen.

Einen historischen BORSIG-Luftverdichter, Baujahr 1925, präsentiert das Unternehmen BORSIG ZM Compression GmbH im Innenring des Kreisverkehrs. Dieser war vor zwei Jahren vom Unternehmen von einem Sammler erworben und anschließend im eigenen Haus restauriert worden.

Der erste Lkw wurde schon kurz nach der Freigabe begrüßt. Fotos: Hönsch

Neuer Kreisverkehr im Mittelpunkt der Fachtagung „Kreisverkehre aus Beton“

Nur wenige Tage vor der Verkehrsfreigabe stand der neue Kreisverkehr Seiferitzer Allee / Gablenzer Straße am 30. August 2012 im Mittelpunkt einer Fachtagung „Kreisverkehre aus Beton“ der Beton Marketing Ost GmbH, zu der über 130 Fachleute – darunter Ingenieure, Planer und Unternehmer – ins Hotel Meerane gekommen waren.
Grund für das große Interesse war die Ausführung des Kreisverkehrs in Betonbauweise – erstmals in den neuen Bundesländern angewandt.
Neben Fachvorträgen „Neues von Kreisverkehren“ und „Kreisverkehre aus Beton – Entwicklung, Regelwerk, Ausblick“ stellten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, René Stoll (Ingenieurbüro Klier + Partner) und Martin Oeser (Bickhardt Bau) den neuen Kreisverkehr Seiferitzer Allee / Gablenzer Straße vor.
In Österreich und der Schweiz bewähren sich Kreisverkehre in Betonbauweise schon seit längerem wegen ihrer hohen Dauerhaftigkeit, vor allem bei Schwerlastverkehr. In Deutschland wurde 2008 in Bad Sobernheim die erste hochbelastete Kreisverkehrsanlage mit Beton befestigt.
Ziel der Veranstaltung war es aufzuzeigen, dass bei sorgfältiger Planung und Bemessung sowie einer gleichmäßig hohen Qualität der Ausführung die Betonbauweise für hochbelastete Kreisverkehrsanlagen eine wirtschaftliche Alternative zu bisher üblichen Befestigungen ist, informierte die Beton Marketing Ost GmbH.
Ein Ortstermin am neuen Kreisverkehr Seiferitzer Allee / Gablenzer Straße schloss die Fachtagung ab.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer informierte über die Entscheidung der Stadt für eine Ausführung des Kreisverkehrs in Betonbauweise.

Rund 130 Fachleute wurden zur Fachtagung „Kreisverkehre aus Beton“ in Meerane begrüßt. Fotos: Hönsch

Gößnitzer Bürgermeister zu Besuch im Neuen Rathaus

Im Rahmen der regelmäßigen Informationsgespräche zur Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“ sowie weiteren kommunalen Themen begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 31. August 2012 Bürgermeister Wolfgang Scholz aus Gößnitz im Neuen Rathaus.
Wie Wolfgang Scholz hier mitteilte, wird die B93-Ortsumgehung Gößnitz in der ersten Oktoberwoche eröffnet. „Wir freuen uns sehr über den Abschluss dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme, um die wir lange gekämpft haben“, sagte er.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (li.) im Gespräch mit seinem Gößnitzer Amtskollegen Wolfgang Scholz. Foto: Hönsch

MotoCross-Enthusiasten des MC Meerane feierten 20-jähriges Vereinsjubiläum

Am 22. September 1992 wurde der MC Meerane von acht Motorsportbegeisterten um den damaligen Vorsitzenden Olaf Günther gegründet. Ziel war es, den Motorsport künftig auf einem eigenen Gelände ausüben zu können und auch weitere Jugendliche und Kinder für diesen Sport zu begeistern. Was damals allerdings noch fehlte war ein eigenes Vereinsgelände, eine Rennstrecke. Bei der Suche nach einem passenden Gelände stieß man immer wieder auf den alten Steinbruch Tettau, 1995 konnte man dieses Gelände pachten und der Streckenausbau begann. Nach zahllosen Stunden Arbeit der Vereinsmitglieder und Helfer wurde im August 1996 die Cross-Strecke eröffnet.
Hier traf man sich nun am 24. August 2012, um das 20-jährige Vereinsjubiläum zu feiern. Zu den Gästen zählten Freunde, Sponsoren und Vertreter befreundeter MotoCross-Vereine. Doch auch der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, sein Schönberger Amtskollege Dietmar Öhler und der langjährige Schönberger Bürgermeister Winfried Schulz schauten vorbei, um den Vereinsmitgliedern zu gratulieren.
Dabei wäre das Fest aufgrund des starken Regens am Vorabend beinahe sprichwörtlich ins Wasser gefallen, berichtete der Vereinsvorsitzende Lars Rödiger. So musste z.B. das Festzelt an anderer Stelle aufgebaut werden, der benachbarte Landwirt unterstützte den Verein hier kurzfristig.
Bei einer kleinen Eröffnung des Festes übernahm Konrad Zimmer die Begrüßung der Gäste und informierte kurz über die Vereinsgeschichte. Bis 2001 führte Olaf Günther den MC Meerane, dann übernahm Grit Dittrich für zwei Jahre und seit 2003 ist Lars Rödiger, der selbst seit 1996 im Verein aktiv ist, Vereinsvorsitzender. Zweiter Vorsitzender ist Stephan Weinberg. Als Gründungsmitglied ist Roland Reichenbach seit 20 Jahren noch immer mit dabei.
In den vergangenen Jahren wurde immer wieder in die Strecke investiert, 2005 erfolgte ein Streckenumbau, um diese noch anspruchsvoller zu gestalten. Regelmäßig finden Läufe zur Sachsenmeisterschaft im Tettauer Steinbruch statt, und gemeinsam mit den Partnervereinen aus Culitzsch und Thurm hat man die MX-Kreismeisterschaft Zwickauer Land für Linzenzfahrer und für Hobbycrosser aus der Taufe gehoben.
Konrad Zimmer erinnerte in seiner Rede auch an René Mahn, der Ende 2011 bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen ist. René Mahn war ein langjähriges, sehr engagiertes und aktives Vereinsmitglied, sein Tod hat die Meeraner MotoCross-Familie sehr getroffen, sagte Konrad Zimmer. Zur Erinnerung an ihn wurde nun ein großer Findling am Eingang zum MotoCross-Gelände aufgestellt.
Zum Abschluss seiner Worte dankte Konrad Zimmer allen Mitstreitern und Sponsoren, der Stadt Meerane und der Gemeinde Schönberg für die Unterstützung für den MotoCross-Verein. „Wer einmal mit diesem Virus infiziert ist, kommt davon nicht mehr los“, bekräftigte er. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Bürgermeister Dietmar Öhler und Winfried Schulz gratulierten den Vereinsmitgliedern herzlich zum Jubiläum und dankten ihnen für ihr Engagement. „20 Jahre, darauf können Sie stolz sein. Die Stadt Meerane wünscht alles Gute und immer unfallfreie Fahrt“, sagte Professor Dr. Ungerer.

Die Vereinsmitglieder des MC Meerane um den Vorsitzenden Lars Rödiger (5.v.r.) und den zweiten Vorsitzenden Stephan Weinberg (4.v.r.).

Bereits am Nachmittag schauten die Gäste auf dem Vereinsgelände, der Rennstrecke im alten Tettauer Steinbruch, vorbei. Bis in die späten Abendstunden wurde dann im Festzelt gefeiert, hier sorgte Konrad Zimmer als DJ für die Musik.
Trainingszeiten: Trainiert werden kann auf der MotoCross-Strecke Tettau jeweils Mittwoch und Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr.

Der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (Mitte), sein Schönberger Amtskollege Dietmar Öhler (2.v.r.) und der langjährige Schönberger Bürgermeister Winfried Schulz (re.) gratulierten den MotoCross-Enthusiasten um den Vereinsvorsitzenden Lars Rödiger (2.v.l.) zum Jubiläum. Fotos: Hönsch

Tischlergesellen auf Wanderschaft zu Besuch im Neuen Rathaus

Die Rolandsbrüder Oliver und Thomas besuchten am 21. August 2012 das Neue Rathaus und wurden von Hauptamtsleiterin Ute Schäfer herzlich empfangen. Foto: Hönsch

Zwei Tischlergesellen auf Wanderschaft haben am 21. August 2012 im Neuen Rathaus vorbeigeschaut und um eine kleine „Wegzehrung" gebeten. Hauptamtsleiterin Ute Schäfer begrüßte die beiden in Vertretung des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer und unterhielt sich mit ihnen über ihre bisherige Reisezeit.
Der Rolandsschacht, zu dem die Tischlergesellen gehören, verlangt eine mindestens dreijährige Wanderzeit, aber die haben beide schon überschritten. Drei Jahre und zehn Monate unterwegs ist der 23-jährige Thomas Müller aus Gelenau. „Falls Sie sich jetzt wundern, dass ich mich keine 60 Kilometer weit von meinem Heimatort befinde, wie es während der Wanderjahre vorgeschrieben ist: Ich bin jetzt am Ende meiner Wanderzeit und auf dem Heimweg", erklärte er. Am 25. August wollte er zu Hause angekommen sein. Viel erlebt hat er in den vergangenen Jahren, war in vielen europäischen Ländern wie England und Spanien, aber auch in Südamerika und Asien. Sein Rolandsbruder Oliver begleitete ihn nun auf den letzten Kilometern der Wanderzeit. Er selbst stammt aus Bautzen und fasst nun ebenfalls bald die Heimreise ins Auge, erzählte er. Der 31-Jährige hat unter anderem auch Kanada bereist und dort bei Indianern beim Bau eines Kanus mitgearbeitet, berichtete er begeistert.
Begleitet von vielen guten Wünschen machten sich die beiden Rolandsbrüder dann auf die Weiterreise.

Meerane erneut Sendeort für MDR-Wetterbericht – Trotz Regen kamen viele Schaulustige

Am 16. August 2012 war die MDR Sachsenspiegel-Sommertour für eine Liveübertragung des Wetterberichtes in Meerane. Die Sendung im MDR Sachsenspiegel wurde bis 2. September 2012 – jeweils live ab 19 Uhr – täglich aus einem anderen sächsischen Ort ausgestrahlt. Wie bereits im vergangenen Jahr hatte das MDR-Team den Teichplatz mit der Italienischen Treppe mit Blick zur Kirche St. Martin als Aufnahmeort ausgewählt. In diesem Jahr moderierte der 31-jährige Duy Tran den Wetterbericht. Dabei sollte zu Beginn der Drehrarbeiten das Wetter so manche Hürde parat halten. Doch die Zaungäste und Zuschauer unter den Meeranern waren bestens gerüstet und arbeiteten mit dem Kamerateam perfekt zusammen. So ließen sie es sich nicht zweimal sagen, als Hintergrund für die Aufnahmen zu dienen, und jeder nahm „seinen Platz" auf den Stufen der Italienischen Treppe ein.
Bis zum Sendetermin sollte sich das Wetter allerdings noch bessern, und so konnten die anfangs aufgespannten Regenschirme im wahrsten Sinne des Wortes von der Bildfläche verschwinden. Zum Schluss gab es Applaus, und anschließend durften sich die Meeraner ihren Auftritt im Fernsehen noch direkt vor Ort am Sendemobil anschauen.
Übrigens: Bevor Duy Tran auf Sendung ging, hatte er noch die Aufgabe, mit einem Drahtesel die Steile Wand zu erklimmen. Da der MDR aus jedem der insgesamt 42 Orte spektakuläre Aufnahmen im Zeitrafferformat sendete, gehörte auch eine Kamerafahrt auf der berühmt berüchtigten Steilen Wand dazu. In 1 Minute und 30 Sekunden hatte der junge Moderator die 12-prozentige Steigung „geschafft" und konnte sich im Anschluss dem Wetterbericht widmen.

Bereits im vergangenen Jahr machte die MDR-Sommertour mit dem Live-Wetterbericht Station in Meerane. In diesem Jahr moderierte Duy Tran, der zuvor mit dem Fahrrad die Steile Wand bezwungen hatte.

Das MDR-Team ließ sich bei den Aufnahmearbeiten sprichwörtlich über die Schulter schauen. Fotos: kaba

„Es trommeln die Motoren. . ." – Meerane begrüßte 180 Old- und Youngtimer an der „Steilen Wand"

Zur 10. Sachsen Classic haben am 17. August über 180 Old- und Youngtimer zur Wertungsprüfung die Steile Wand von Meerane erklommen. Dabei galt es für die Teams aus elf Ländern mit ihren betagten, aber auf das Trefflichste gepflegten Fahrzeugen, in punktgenau 36 Sekunden eine Strecke von 200 Metern zu fahren. Fingerspitzengefühl, einen aufmerksamen Beifahrer und einen ruhigen Gaspedalfuß mussten die Teilnehmer unter Beweis stellen, um bei der Zeitabnahme auf dem „Gipfel" punkten zu können. Ausschlaggebend ist also, wie präzise die Teilnehmer die vorgegebenen Zeiten an den Kontrollpunkten und vor allem in den Wertungsprüfungen einhalten, bei denen es pro Hundertstel Abweichung einen Strafpunkt gibt.
Jedes Fahrzeug startete einzeln am Fuße der Steilen Wand, so dass die zahlreich erschienenen Gäste und Oldtimerfans die 44 verschiedenen Marken genauer in Augenschein nehmen konnten. Wahre Raritäten und „Hingucker" rangierten sich an der Startlinie ein. So konnte man einen NSU Wankel-Spider aus dem Jahre 1967 bestaunen, welcher als erster mit einem Wankelmotor ausgestattet wurde, oder aber einen schwedischen Saab

96 Rallye, Baujahr 1972, mit Dachleuchte. Dieser wurde auch Kugelporsche genannt. Aber auch Namen wie Mercedes-Benz 300SL, Porsche Speedster oder aber Maybach SW 38 ließen neben dem „Trommeln der Motoren" die Herzen höher schlagen. Zu den automobilen Höhepunkten dürften sich die Modelle der Marken Horch, Audi und Wanderer aus den Jahren 1933 bis 1939 zählen. Ein besonderes Schmuckstück war der Wanderer Stromlinie Spezial, Baujahr 1938, aus dem Team Audi Tradition. Das älteste Fahrzeug war der Bentley 4 1/2 Litre von Georg Weidmann und Curt Bloss aus dem Jahr 1927. Weitere Oldtimer-Schönheiten waren der Ford V8 von 1935 und der Jaguar S.S.100 von 1937. Aber auch bis in die frühen 90er finden sich ebenfalls Kostbarkeiten und „Hingucker". Ein BMW 850 CSI war das mit 381 PS stärkste und mit dem Baujahr 1992 jüngste Fahrzeug. Nur ein PS weniger bietet das James Bond-Modell Aston Martin Vantage V8 von 1979. Der heutige Oldtimer war 1987 das Dienstfahrzeug von 007-Darsteller Timothy Dalton.

Doch nicht nur die Autos wurden bestaunt, ebenso im Blickpunkt standen ihre prominenten Fahrer oder Beifahrer. Der frühere Fußballtrainer Eduard „Ede" Geier fuhr für das Team Ford Classic Cars in einem Taunus 12M Weltkugel, während Starkoch Johann Lafer für VW-Nutzfahrzeuge Classic im Volkswagen T2 startete. Kabarettist und Oldtimersammler Urban Priol steuerte seinen eigenen Fiat 125 S, der fünfmalige Diskus-Weltmeister Lars Riedel einen Karmann Ghia Typ 34 für das Team Volkswagen Classic.

Die nunmehr 10. Sachsen Classic startete am 16. August 2012 um 12.01 Uhr in Zwickau. Bis zum Zieleinlauf in Dresden am 18. August legten die klassischen Fahrzeuge 615 Kilometer zurück.

Um die 36 Sekunden bei der Wertungsprüfung zu erreichen, ist eine genaue Zeitmessung erforderlich. Wer mit genau 20 km/h die Steile Wand hinauffuhr, hatte gute Chancen die 36-Sekunden-Marke zu erreichen.

Per Lichtschranke wurde am Wertungspunkt die Zeit erfasst.

Starkoch Johann Lafer kam für VW-Nutzfahrzeuge Classic im Volkswagen T2.

Ein Horch 853 aus dem Jahre 1937.

Die Sachsen Classic und die wunderschönen Old- und Youngtimer haben viele Fans. Hunderte Meeraner und Gäste unserer Stadt waren auch in diesem Jahr zur Steilen Wand gekommen, um die Teilnehmer der Rallye zu begrüßen. Fotos: kaba

Der Mix macht's! Viele Besucher zur Rock-Pop-Oldie-Nacht

Am 18. August 2012 hatte die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane" die Lacher mal auf ihrer Seite. In diesem Jahr gab es keinen Regen zur Motto-Nacht, ganz im Gegenteil: italienische Temperaturen, die romantische Stimmung und ein mit gut gelaunten Meeranern und vielen Gästen gefüllter Teichplatz sorgten für den Erfolg der Rock-Pop-Oldie-Nacht.

„Auch die von der untergehenden Sonne angenehm angewärmten Treppen waren besetzt und boten wie immer den besten Ausblick über das Geschehen. Der von Vorstandsmitglied René Jacobi für die Fördergemeinschaft organisierte Abend fand bei den Besuchern fröhliche Zustimmung – man traf sich, genoss die Musik und ließ es sich schmecken", erzählt die Vorstandsvorsitzende der Fördergemeinschaft Annemarie Friedrich.

Die Zwickauer „Soundwave-Band" sorgte für ein ansprechendes musikalisches Programm. Annemarie Friedrich: „Da wurde gut ausgesteuerte Live-Musik von echten Profis mit Begeisterung angeboten, so dass auch das etwas widerspenstige Pflaster des Teichplatzes die Besucher nicht vom Tanzen abhalten konnte. Für die gastronomische Versorgung waren Caddillac-Bar, Mega Play und die Gaststätte ‚Zur schönen Aussicht' engagiert am Werk. Insgesamt ein sehr gelungener Abend. Ein herzliches Dankeschön an alle Macher und die Stadt Meerane!"

Rock, Pop und Oldies – die Zwickauer „Soundwave-Band" mit Sängerin Sandra Lange brachte für jeden Musikgeschmack etwas mit.

Die Meeraner und viele Gäste genossen den schönen Sommerabend auf dem Teichplatz. Fotos: Fördergemeinschaft „Mehr Meerane"

Das Standesamt Meerane informiert – August 2012

Geburten: Im August wurden vier Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Johnny Fiebig am 02.08.2012; Ida Hager am 13.08.2012; Emil Hugo Hessel am 15.08.2012; Haley Leitsch am 26.08.2012; Nachtrag vom Juli: Phil Elias Zielinski am 29.07.2012; Berichtigung: Jolina Isabella Zöller am 25.07.2012.

Eheschließungen: Im Monat August fanden zehn Trauungen in Meerane statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Enrico Herbig und Mandy Schmiegel am 04.08.2012; Maik Naumann und Sandra Pätzig am 04.08.2012; Thomas Schröter und Theres Körner am 06.08.2012; Jan Hillig und Nadine Prill am 07.08.2012; Kay Großmann und Kristin Knoll am 08.08.2012; Jens Jacobi und Katja Scheel am 18.08.2012;

Mick Werl und Katja Glotz am 18.08.2012; Alexander Geß und Katja Kolditz am 25.08.2012.

Sterbefälle: Im August verstarben 13 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Hildegard Wiesner geb. Szymanowski 11.05.1923 – 07.08.2012; Lothar Kühnert 19.03.1932 – 10.08.2012; Margot Kopper geb. Erler 27.07.1928 – 10.08.2012; Helga Rosenow 23.06.1935 – 22.08.2012; Peter Forberig 16.01.1946 – 23.08.2012; Anita Sommer geb. Schwarzer 27.09.1941 – 27.08.2012; Maria Schwarz geb. Janitschek 06.11.1919 – 29.08.2012; Anita Kühnert geb. Barth 24.06.1928 – 29.08.2012.

Glückwünsche zum Dienstjubiläum

Das 25-jährige Dienstjubiläum konnte Kämmerin Kerstin Eis im Juli 2012 begehen. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte ihr herzlich, dankte ihr für die engagierte Arbeit für die Stadt Meerane und wünschte ihr für die weitere Tätigkeit alles Gute. Den guten Wünschen schloss sich Carmen Riedel vom Bereich Personalwesen an.

Kerstin Eis hatte 1985 bis 1987 eine Berufsausbildung zur Bankkauffrau absolviert und war am 27. Juli 1987 in den Dienst der Stadt Meerane getreten. Im damaligen Amt für Schule, Kultur und Sport war sie bis 1990 verantwortlich für die Überwachung des Haushaltes. Seit 1991 arbeitete sie im Bereich Finanzen in verschiedenen Positionen, unter anderem als Stellvertretende Kassenleiterin und in der Rechnungsprüfung. Von 1996 bis 1999 absolvierte sie berufsbegleitend ein Studium zum Diplom-Verwaltungs-Betriebswirt (VWA). Seit April 2001 ist Kerstin Eis als Kämmerin der Stadt Meerane tätig.

Seit 25 Jahren ist Kämmerin Kerstin Eis (Mitte) in der Stadt Meerane tätig. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Carmen Riedel vom Bereich Personalwesen gratulierten. Foto: kaba

Glückwünsche zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss

Zum 31. August 2012 beendeten Melissa Orth, Sarah Tautz und Tina Wellner erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Meerane. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer überreichte ihnen ihre Abschlusszeugnisse und gratulierte gemeinsam mit der Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich zu den guten Ergebnissen und den erbrachten Leistungen während der dreijährigen Ausbildung.

Gleichzeitig unterzeichnete der Bürgermeister die Arbeitsverträge mit den drei jungen Frauen und wünschte ihnen alles Gute für den Berufsstart. Melissa Orth übernimmt das Büro des Stadtrates, Sarah Tautz ist im Fachbereich Finanzen eingesetzt und Tina Wellner verstärkt das Team des Bürgerbüros.

Strahlende Gesichter zur Zeugnisübergabe und Unterzeichnung der Arbeitsverträge mit der Stadt Meerane: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Sarah Tautz, Tina Wellner, Melissa Orth und Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich (v.r.n.l.). Foto: Hönsch

Viel Erfolg zum Ausbildungsbeginn

Mit vielen guten Wünschen für einen guten Start und einen erfolgreichen Verlauf der Ausbildung haben am 3. September 2012 Jocelyn Heinrich und Christian Köhler ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Meerane begonnen.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich hießen sie herzlich willkommen.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Desdemona Ulrich begrüßten die neuen Auszubildenden der Stadt Meerane Jocelyn Heinrich und Christian Köhler. Foto: Hönsch

Anträge für Vereinsförderung 2013

Im Rahmen der Förderrichtlinie der Stadt Meerane können Meeraner Vereine erneut Förderanträge für 2013 stellen. Wenn dies noch nicht erfolgt ist, kann der Antrag bis spätestens 30. September 2012 in der Stadtverwaltung Meerane im Fachbereich Finanzen, bei Bettina Lau, oder im Referat Wirtschaftsförderung/Marketing, bei Nicole Jung, bzw. im Bürgerbüro eingereicht werden.

Die Anträge dazu gibt es im Internet unter www.meerane.de, Kultur/Freizeit/Sport – Punkt Vereine.

Gefördert werden insbesondere der Kinder- und Jugendsport sowie Maßnahmen, Aktivitäten, Dienste, Veranstaltungen von Vereinen, Einrichtungen, Verbänden etc., soweit diese im Stadtgebiet erfolgen oder im Wesentlichen Einwohnern der Stadt zugutekommen.

Schulweghelfer gesucht

Für den Standort Goethestraße sucht die Stadtverwaltung Meerane ab sofort noch eine/n Schulweghelfer/in. Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung, Fachbereich Bildung, Tel. 03764 54203, wo sie auch weitere Informationen erhalten.

Sonderausstellung „150 Jahre Meeraner Dampfkesselbau“ im Heimatmuseum

Vom 7. September bis zum 28. Oktober 2012 zeigt das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt im Rahmen der Sonderausstellung „150 Jahre Meeraner Dampfkesselbau“ die Geschichte der Traditionsfirma Meeraner Dampfkesselbau auf, die heute zur Hitachi Power Europe GmbH gehört.

Von Fotos und Dokumenten bis zu Teilen von Anlagen reichen die Exponate der Ausstellung.

Öffnungszeiten des Heimatmuseums, Altes Rathaus, Markt 3:

Montag	geschlossen
Dienstag	10–12 Uhr und 13–17 Uhr
Mittwoch	10–12 Uhr und 13–16 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr und 13–17 Uhr
Freitag	10–13 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	14–17 Uhr

Die Geschichte des Meeraner Dampfkesselbaus steht im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung im Heimatmuseum. Foto: Archiv Stadt Meerane

Uwe Steimle spielt „Authentisch – Ein Stück weit“ am 14. September

Viele kennen ihn als Hauptkommissar Jens Hinrichs aus der TV-Krimireihe Polizeiruf 110, ebenfalls vielen bekannt ist er als eine der Kultfiguren Günther Zieschong oder Ilse Bähnert: Uwe Steimle.

Der bekannte Schauspieler und Kabarettist gibt am 14. September 2012 ein Gastspiel in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12. An diesem Abend präsentiert er dem Publikum sein Programm „Authentisch – Ein Stück weit“. Beginn ist 20 Uhr. Die Stadtverwaltung Mee-

rane, Fachbereich Kultur, als Veranstalter, lädt herzlich ein. Karten gibt es an der Abendkasse in der Stadthalle.

Der bekannte Schauspieler und Kabarettist Uwe Steimle gibt am 14. September 2012, 20 Uhr, in der Meeraner Stadthalle ein Gastspiel. Foto: Agentur/ Künstler

Meeraner Höhlerfest am 15. und 16. September

Anlässlich des Höhlerfestes: Verkaufsoffener Sonntag am 16. September

Am 15. und 16. September 2012 lädt die Stadt Meerane alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste unserer Stadt zum „Höhlerfest" auf den Teichplatz ein.

Am Samstag, 15. September, freuen sich Manfred Höbald und Hans-Joachim Och ab 15 Uhr auf interessierte Besucher, um ihnen bei stündlich stattfindenden Führungen Einblicke in die Meeraner Unterwelt zu geben. Die Führungen finden um 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr statt. Der Eintritt an diesem Tag ist frei! Der Eingang zu den Höhlern erfolgt dabei erstmals über das neue Gebäude des Höhlermuseums am Teichplatz, und auch die derzeit entstehende Ausstellung zur Geschichte der Meeraner Höhler kann hier besichtigt werden. Ebenfalls 15 Uhr erfolgt der musikalische Auftakt zum „Höhlerfest", und es wird ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot geben. Neben Meeraner Höhlerbier gibt es Weine aus Sardinien, italienische Spezialitäten und Leckeres vom Grill.

Ab 19.30 Uhr wird auf der Bühne auf dem Teichplatz die Tanz- und Partyband „Vogtland-Express Band" für Stimmung und Unterhaltung sorgen.

Der Eintritt ist frei!

Am Sonntag, 16. September, erwartet der Handels- und Gewerbeverein Meerane ab 10.30 Uhr die Besucher zum musikalischen Frühschoppen mit „Musical Woodworm".

Das „Höhlerfest" startet an diesem Tag um 13 Uhr. Hier wird von 13 bis 16 Uhr nochmals zu kostenfreien Führungen in die Meeraner Unterwelt und zur Besichtigung der Höhlerausstellung eingeladen.

Von 13 bis 18 Uhr laden der HGV und verschiedene Händler der Innenstadt anlässlich des „Höhlerfestes" zu einem „Verkaufsoffenen Sonntag" ein. Die teilnehmenden Geschäfte haben sich auch die eine oder andere Überraschung einfallen lassen, macht der Vorsitzende des HGV, Michael Raubold, neugierig.

Dazu gibt es wieder ein umfangreiches gastronomisches Angebot, Musik, Modenschau (15 Uhr) sowie Auftritte der „United Pikes" auf dem Teichplatz. In der Marienstraße findet eine Pilzberatung statt.

Der HGV und die beteiligten Händler haben für diesen Tag außerdem ein „Stadträtsel" vorbereitet. Um 13 Uhr wird dieses Rätsel auf der Bühne am Teichplatz vorgestellt, um 17 Uhr erfolgt die Bekanntgabe der Gewinner. Attraktive Preise locken hier, so Michael Raubold.

Ein Hinweis für alle Besucher: Auch das Meeraner Heimatmuseum hat wie jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt an diesem Nachmittag ist frei!

Zur Information:

Dieser „Verkaufsoffene Sonntag" findet entsprechend der „Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2012", § 2 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs.2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz, statt.

Am 15./16. September 2012 wird auf dem Teichplatz das „Meeraner Höhlerfest" gefeiert. Foto: Archiv Stadt Meerane

Übergabe des Gebäudes des neuen Höhlermuseums

Am Freitag, 28. September 2012, 11 Uhr, erfolgt die Übergabe des Mehrzweckgebäudes Untere Mühlgasse 11a. Interessierte Meeraner Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

„Weder Ebbe noch Flut" – Jörg Bernig liest am 27. September in der Stadtbibliothek

Projekt „Landnahme" lädt geehrte Autoren in sächsische Bibliotheken ein

Am 27. September 2012, 19 Uhr, ist Jörg Bernig zu Gast in der Stadtbibliothek Meerane und wird aus seinem 2007 erschienenen Buch „Weder Ebbe noch Flut" lesen.

Diese Lesung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stadtbibliothek Meerane mit dem Sächsischen Literaturrat e.V. und wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Autoren aus Sachsen sind preiswürdig. Das finden neben den im Freistaat Sachsen Preise und Stipendien vergebenden Einrichtungen immer wieder auch Institutionen aus dem gesamten Bundesgebiet. Nicht überall aber wird diese Tatsache öffentlich in dem Maße wahrgenommen, wie sie es verdient hätte. Hinzu kommt, dass die Auszeichnung und der aktuell mit ihr geehrte Schriftsteller in unserer schnelllebigen und informationsreichen Zeit allzu rasch aus dem allgemeinen Blickfeld und damit aus unser aller Bewusstsein geraten.

Unter dem Titel „Landnahme" lädt daher der Sächsische Literaturrat e.V. gemeinsam mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. mit Preisen und Stipendien geehrte Autoren aus Sachsen zu Lesungen in Bibliotheken ein. Preiswürdige Dichter und Schriftsteller des Jahres 2011 werden damit erneut in den Mittelpunkt gerückt und gleichzeitig engagierte Bibliotheken in ihren Bemühungen um ein vielfältiges und attraktives Programm ihres Hauses unterstützt, informiert der Veranstalter, der Sächsische Literaturrat e. V..

Mitveranstalter sind der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. sowie die beteiligten Bibliotheken wie die Meeraner Stadtbibliothek.

Jörg Bernig wurde 2011 mit dem Eichendorff-Literatur-Preis ausgezeichnet. „Jörg Bernig, geboren 1964, ist mit einer Arbeit über Deutsche Prosa nach Stalingrad promoviert worden. Sein vielfach prämiertes Werk umfasst Romane, Essays und Lyrik. Er beherrscht souverän, ohne modisch zu sein, moderne Erzähltechniken wie Zeitschnitt oder Perspektivwechsel und ist ausgewogen in die böhmische Konfliktgeschichte eingedrungen. Die lyrische Sprache hat er u.a. dank jahrelanger Arbeit unter Tage mit Metaphern aus Bergbau und Geologie bereichert", heißt es in der Begründung der Jury.

Der Eichendorff-Literatur-Preis wird seit 1956 jährlich vom Wangener Kreis – Gesellschaft für Literatur und Kunst „Der Osten" e.V., der Stiftung Kulturwerk Schlesien und der Stadt Wangen im Allgäu vergeben. Mit ihm werden Autoren gewürdigt, die aus Schlesien kommen oder sich intensiv mit dieser Region beschäftigen. Zudem gilt er literarischen Leistungen der Verständigung und des Humanismus.

Jörg Bernig ist Lehrbeauftragter an der Technischen Universität Dresden und lebt in Radebeul. Zu seinen Werken gehören: Niemandszeit (DVA, 2002); wüten gegen die stunden. Gedichte (MDV, 2009); Der Gablonzer Glasknopf. Essays aus Mitteleuropa (Thelem, 2011).

Informationen zu den angebotenen Lesungen „Landnahme" gibt es auch unter www.saechsischer-literaturrat.de.

Die Stadt Meerane lädt herzlich alle Interessenten zur Lesung mit Jörg Bernig am 27. September 2012, 19 Uhr, in die Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ein.

Der Eintritt kostet 3 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es in der Stadtbibliothek.

Aus dem weiteren Veranstaltungsprogramm der Stadt Meerane

„Literaturinventur: Staatssicherheit" am 10. Oktober

Zu einem Leseabend „Literaturinventur: Staatssicherheit – Ein Streifzug durch die neue deutsche Literatur" laden die Stadtverwaltung

Meerane und die BStU-Außenstelle Chemnitz am Mittwoch, 10. Oktober 2012, 19 Uhr, in die Stadtbibliothek ein.
Die Stasi: Thema oder Nicht-Thema in der deutschen Literatur? Mit welchen Erzählmustern und Stilmitteln nähern sich Schriftsteller dieser brisanten Thematik? Der Literaturhistoriker Dr. Matthias Braun und die Schauspielerin Andrea Schöning führen durch einen Leseabend zu einem umstrittenen Thema deutscher Zeitgeschichte.
Der Eintritt ist frei.

„Kriminalbiologie PLUS EXTRA berühmte Kriminalfälle aus psychologischer Sicht" am 15. Oktober
Am 15. Oktober 2012, 19 Uhr, wird der bekannteste Kriminalbiologe Deutschlands Mark Benecke auf Einladung des Fachbereiches Kultur zu Gast in der Meeraner Stadthalle sein. Auf seiner forensischen Tour wird er diesmal von seiner Ehefrau Lydia begleitet, die Psychologie mit den Nebenfächern Psychopathologie und Forensik studierte.
Eintritt 15 Euro
(Vorverkauf in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, oder im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1)

Neujahrskonzert am 19. Januar 2013 in der Stadthalle

Kartenvorverkauf startet am 17. September im Bürgerbüro
Am 19. Januar 2013, 17 Uhr, wird das beliebte Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12, stattfinden. Denn zum Jahreswechsel gehören nicht nur Champagner, Böller und gute Laune, sondern auch ein musikalisches Feuerwerk an beliebten und unterhaltsamen Melodien aus Oper, Operette und Musical, auf das sich die Besucher des Neujahrskonzertes wieder freuen können.
Als Solisten werden Jeannette Wernecke / Sopran und Raphael Pauß / Tenor zum Neujahrskonzert 2013 zu erleben sein. GMD Stefan Fraas wird als Dirigent und Moderator in seiner bekannt charmanten Art durch das Programm führen.
Der Kartenvorverkauf für das Neujahrskonzert beginnt am 17. September 2012 im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Tel. 03764 / 540. Die Freunde der Vogtland Philharmonie sollten sich schnell ihre Karten sichern, der Vorverkauf läuft erfahrungsgemäß immer sehr gut.

Firmenjubiläen III. Quartal 2012

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg:
135 Jahre
Blumen-Voigt, Herr Wolfgang Voigt, Waldenburger Straße 44
35 Jahre
Kfz-Werkstatt, Herr Jürgen Heinig, Siedlerweg 2, Schönberg OT Tettau
20 Jahre
Stadtwerke Meerane GmbH, Herr Uwe Nötzold, Obere Bahnstraße 10
Prager & Schweers GmbH, Herr Matthias Prager, Brückenweg 6
Evi's Nähstübel, Frau Elvira Hahnel, Hospitalstraße 21
Versicherungsvermittler, Herr Michael Feldmann, Hauptstraße 46, Waldsachsen
Gastrotechnik, Herr Frieder Ohl, Hans-Sachs-Straße 18
Versicherungsvermittler, Herr Harald Meister, Hasensteig 44
Vermögensverwaltung Meerane AG, Herr Francis Spiess, Leipziger Straße 42
15 Jahre
Elektroservice Leistner, Herr Rainer Leistner, Pestalozzistraße 46
10 Jahre
Augenoptik Philipp, Herr Frank Philipp, August-Bebel-Straße 39
Agrarberatung, Herr Robert Schmalfuß, Zwickauer Straße 113
Musikalischer Unterhalter, Herr Matthias Barras, Zimmerstraße 13
Telekommunikation, Herr Markus Schneider, Schwanefelder Straße 1 b
Nagelstudio, Frau Heike Hänig, Marienstraße 1
K & R Sax GmbH, Herr Till D'Alquen, Höckendorfer Straße 2
Akustik und Trockenbau, Herr Jens Wagner, Brauerei 3 c
An- und Verkauf von Kfz, Herr Nico Bachmann, Forststraße 26
Frisörsalon „Seewald", Frau Antje Müller, Chemnitzer Straße 57
Hausmeisterservice, Herr Dieter Gehrt, Breitenbacher Straße 24 a, Schönberg OT Pfaffroda
Autohandel Götz, Herr Heiko Götz, Am Merzenberg 9
Hundepension, Frau Carmen Kriegbaum, Wichernweg 8 c
Reisebüro „La Paloma", Frau Isolde Walf, Guteborner Allee 1 a
EDV-Dienstleistungen, Herr Mario Rasser, Goethestraße 48
Kfz-Handel, Herr Roy Weigel, Götzenthal 19

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur diejenigen Firmen veröffentlicht werden können, welche ihre Daten in der Stadtverwaltung bzw. im Referat Wirtschaftsförderung gemeldet haben.

Kursana Domizil feierte 10-jähriges Bestehen

Senioren begrüßten Bürgermeister und plauderten aus dem Nähkästchen
Am 24. August 2012 feierte das Kursana Domizil am Höhenweg in Meerane 10-jähriges Bestehen. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer überbrachte die Glückwünsche der Stadt Meerane und überreichte der Pflegedienstleiterin Ines Günther ein historisches Stadtfoto. Das Domizil am Höhenweg ist nämlich für seine umfangreichen Meeraner Ansichten und Bildergalerien im gesamten Objekt bekannt.
Wie das Stadtoberhaupt erklärte, ist es heute immer wichtiger, auf die Bedürfnisse der älteren Menschen einzugehen, daher freue er sich, dass mit der Kursana professionelle Pflege und Beratung sowie Behaglichkeit geboten werde. Wie die Pflegedienstleiterin Ines Günther berichtet, können die Bewohner auf hohem Niveau betreut werden.
Dann stießen die Bewohner zusammen mit dem Bürgermeister und dem Betreuungspersonal auf das kleine Jubiläum an und ließen den Abend mit einem Grillmenü ausklingen.
Die Kursana Residenzen GmbH ist bundesweit ein privater Dienstleister im Bereich der professionellen Seniorenbetreuung. In derzeit 116 Domizilen, Residenzen und Villen werden rund 13.600 Senioren betreut. In Meerane gibt es drei Pflegeeinrichtungen. Die Kursana ist darauf ausgerichtet, unterschiedlichste Formen von altersbedingten und anderen schwerwiegenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu versorgen. Dazu gehören beispielsweise Alzheimer und Demenz.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Pflegedienstleiterin Ines Günther.

Feierstunde anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Kursana-Domizils am Höhenweg. Fotos: kaba

Gutscheine für Energiefrühstück

Am 4. September 2012 – pünktlich zum Schulbeginn – wurden zum bereits zweiten Mal die Gutscheine für das „Energiefrühstück" übergeben. Auf Initiative von Antje Hochmuth, welche sich mit ihrem Naturkostladen „NatürlichNatur" auf gesunde Kost spezialisiert hat, erhalten die Schulanfänger eine mit gesunden Leckereien gefüllte Frühstückstüte. Dank der Unterstützung der Stadtwerke Meerane GmbH konnte die Aktion „Energiefrühstück" ins Leben gerufen werden. „Ich freue mich, dass die Resonanz auch in diesem Jahr wieder so groß ist", berichtet Antje Hochmuth den zur Übergabe anwesenden Lehrern, Eltern und Schulleiterinnen der Meeraner Grundschulen. Auch ein paar ABC-Schützen waren gekom-

men, um sich ihr Frühstück sofort abzuholen. In den folgenden Tagen wurden die Gutscheine in den Grundschulen verteilt. Unterstützt hat die Aktion auch die Physiotherapie Gräfe.
Wie Antje Hochmuth zum Schluss betonte, sei es immens wichtig, sich darüber Gedanken zu machen, wieviel uns unsere Kinder wert sind und dabei bereits auf gesunde Ernährung in jungen Jahren positiven Einfluss zu nehmen. Die Stadt Meerane freut sich sehr über das Engagement der Unternehmen. Stellvertretend für Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer schaute die Fachbereichsleiterin Bildung Barbara Schmidt bei der Übergabe der Gutscheine für das Energiefrühstück vorbei.

Schulleiterinnen, Lehrer sowie Eltern mit ihren Schulanfängern kamen zur Übergabe der Gutscheine für das Energiefrühstück. Mit im Bild Initiatorin Antje Hochmuth und Diana Grimm, welche stellvertretend für den Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH vorbeischaute. Fotos: kaba

Kürbisfest am 29./30. September am Dehner Garten-Center

Das diesjährige Kürbisfest findet am 29./30. September wieder rund um das Dehner Garten-Center im Meeraner Wirtschaftszentrum statt. Die beteiligten Unternehmen laden die Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste herzlich zum Mitfeiern ein. Ein buntes Rahmenprogramm soll die Besucher am letzten Septemberwochenende zu diesem Sommerausklang in das Meeraner Wirtschaftszentrum locken.
Nicht verpassen sollten alle Besucher die Kürbisausstellung im Dehner Garten-Center. Hier werden wieder die größten und schwersten Exemplare präsentiert, aber auch viel „kurioses Gemüse“, welches Hobbygärtner zum Kürbiswettbewerb eingereicht haben.
Die Preisverleihung zum diesjährigen Kürbiswettbewerb wird am Samstag, 29. September, 15 Uhr erfolgen. Anlässlich des Kürbisfestes wird am Sonntag, 30. September, zum Verkaufsoffenen Sonntag eingeladen. Die beteiligten Händler und Unternehmen laden herzlich von 13 bis 18 Uhr zum Einkaufsbummel ein.

Großer Zuspruch für „Steile Wand“-Trikots

Übergabe des Steile Wand-Trikots an Elisa Longo Borghini, mit dabei der Meeraner Lothar Wolf (2.v.l.). Foto: privat

Die „Steile Wand“-Trikots der Radsport-Enthusiasten um die Meeraner Dirk Dießel und Lothar Wolf stoßen auf großen Zuspruch. Im kommenden Jahr werden die Fahrer damit auf dem legendären Nürburgring in der Eifel für Aufsehen sorgen, informiert Dirk Dießel. Denn in einer Facebook-Umfrage auf der Website der Veranstalter des alljährlichen 24-Stunden-Radrennens wurden die Trikots des Teams „Steile Wand“ als schönste bewertet. Und das mit deutlichem Abstand vor der Konkurrenz. Zur Belohnung gab es für die Sieger einen Team-Freiplatz für das 24-Stunden-Rennen im kommenden Jahr. Verfolgt worden war die Umfrage von mehr als 80 000 Facebookern. Knapp 1800 von ihnen gaben ihre Stimme ab, 547 für die Sachsen, informiert das Team Steile Wand in einer Pressemitteilung.
„Für uns ist das ein schöner Erfolg“, sagte Dirk Dießel, der mit seinen Radsportfreunden erreichen will, dass die „Steile Wand“ von Meerane ein Radsport-Highlight bleibt. „Inzwischen wurde das im Internet auf unserer Website www.steile-wand.de angebotene Trikot bereits auch an Radsportfreunde in Hamburg, Ulm, Berlin sowie ins dänische Nyköping verkauft. Die Resonanz ist ganz erstaunlich und zeigt, dass die Legende ‚Steile Wand‘ nicht vergessen ist“, freut sich Dirk Dießel.
„Eine Klasse-Idee, die Steile Wand als Radsport-Herausforderung so in Szene zu setzen. Die Stadt Meerane gratuliert dazu“, sagt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Erst im Juli gab es auf der 248 Meter langen Meeraner Kopfsteinpflaster-Piste mit ihren zwölf Prozent Steigung eine Bergwertung der Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen. Mehr als 1000 Zuschauer machten das zu einem Höhepunkt der Tour. Im Ziel konnte sich dann die Siegerin Elisa Longo Borghini aus Italien über eines der „Steile Wand“-Trikots freuen – überreicht von den Meeraner Radsport-Enthusiasten.

Meeraner Leichtathlet springt auf Platz 3 bei Europameisterschaften der Senioren

Mit einer Bronzemedaille ist der 71-jährige Meeraner Dr. Werner Götze von den 18. Leichtathletik-Europameisterschaften der Senioren, die vom 16. bis 25. August 2012 in Zittau stattfanden, zurückgekehrt. Im Dreisprung sprang er mit seiner Jahresbestleistung von 9,17m in der Altersklasse M70 auf den 3. Platz, im Weitsprung erreichte er außerdem einen 7. Platz.
Für Dr. Werner Götze, der für die TSG Glauchau startet, war dies die erste Teilnahme an einer Europameisterschaft. „Nachdem es in diesem Jahr bei den Deutschen Meisterschaften leistungsmäßig nicht so gut lief, bin ich jetzt sehr zufrieden mit diesem Ergebnis im Dreisprung, das hatte ich eigentlich nicht erwartet“, berichtet er. Dabei war es denkbar knapp, mit nur zwei Zentimetern mehr wäre er sogar auf dem Silberrang gelandet.
Über 3800 Teilnehmer verzeichneten die Leichtathletik-Europameisterschaften der Senioren in Zittau. „Die Stimmung war prima, und das Wetter hat auch bestens mitgespielt“, bestätigt Dr. Werner Götze.

Bei seiner ersten Teilnahme an den Europameisterschaften der Senioren holte der Meeraner Leichtathlet Dr. Werner Götze (rechts) eine Bronzemedaille im Dreisprung. Sieger wurde Udo Speck (Mitte), Platz 2 ging an Siegbert Gnodt. Foto: privat

Reitsportturnier am 25./26. August in Waldsachsen

Am 25./26. August 2012 begrüßte der Meeraner Pferdesportverein auf dem Reitplatz des Pferdehofes Schnabel in Waldsachsen zum Dressur- und Springreiten der Klassen E bis M rund 380 Reiterinnen und Reiter aus Sachsen, Thüringen und Bayern.
Für den Meeraner Pferdesportverein starteten Janine Harlaß, Ina Schubert, Katja Möckel und Jana Weniger. Janine Harlaß erreichte in der Eignungsprüfung Springen und Dressur den zweiten Platz. Ina Schubert, die zweimal startete, erreichte Platz 4 in der Dressur Klasse L und den fünften Platz in der Dressur Klasse M.

Rund 380 Reiterinnen und Reiter waren beim Reitsportturnier am 25./26. August 2012 nach Waldsachsen gekommen. Foto: Brühl

MBV lädt am 16. September zur Wanderung auf dem Elsterperlenweg ein

Die Wandergruppe des Meeeraner Bürgervereins (MBV) lädt am Sonntag, 16. September 2012, zu einer Wanderung auf dem Elsterperlenweg ein. Treffpunkt für alle interessierten Wanderfreunde, die herzlich eingeladen sind, ist 10 Uhr in Berga an der Elster, auf dem Wanderparkplatz (eigene Anreise).
Die Streckenlänge beträgt ca. 12 bis 14 Kilometer. Auch für eine Mittagseinkehr ist gesorgt, empfohlen wird jedoch, einen kleinen Imbiss für eine Rast zwischendurch einzupacken. Außerdem wird festes Schuhwerk empfohlen, da die Strecke sehr bergig ist.
Weitere Informationen gibt es bei Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, oder Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, von der MBV-Wandergruppe.

Musikalischer Sommerausklang am 22. September in der Gärtnerei Voigt

Die Gärtnerei Voigt in der Waldenburger Straße und der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. laden am 22. September 2012 herzlich alle Meeraner und Gäste zum Musikalischen Sommerausklang und zur Jubiläumsfeier 135 Jahre Gärtnerei Voigt ein. Ein buntes Markttreiben mit Händlern aus der Region und Grillspezialitäten der Fleischerei Streu warten ab 11.30 Uhr auf die Besucher. Aber auch auf der Showbühne wird die Post abgehen: In den Nachmittagsstunden musizieren das Blasorchester Wiederau, die „Crazy Monkeys“ und die Bläserklassen der Tännichtschule, und auch die Tanzgruppen der „Meeta-Girls“ stellen sich vor. Der Blasmusikverein Meerane und die Sächsischen Chaoten werden dann bis in die Nachtstunden für Stimmung sorgen.

„Tag der Offenen Tore“ am 3. Oktober bei der FF Meerane

Zum 155-jährigen Jubiläum laden die FF Meerane und der Feuerwehrverein St. Florian am 3. Oktober 2012 alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste von 10 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tore“ in die Feuerwache ein. Führungen durch die Feuerwache, feuerwehrtechnische Vorführungen und Technikschau warten auf die Besucher, für Musik sorgt der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. Um 14 Uhr beginnt das Kinderfest, bei dem auch der Bonbonmann erwartet wird!
Verpflegung gibt es aus der Gulaschkanone.

Sonderführungen in den Höhlern am 3. Oktober

Am 3. Oktober 2012 finden zum „Tag der deutschen Einheit“ jeweils um 15, 16 und 17 Uhr wieder Sonderführungen in den Meeraner Höhlern unter dem Burgberg statt. Interessenten, die mit einem erfahrenen Bergbauingenieur die unterirdischen Gänge erkunden möchten, treffen sich am Eingang zum Höhlermuseum am Meeraner Teichplatz.

Festkonzert zum 20-jährigen Bestehen des Chores MERACANTE am 13. Oktober

Am 13. Oktober 2012, 16 Uhr, findet in der Stadthalle Meerane die Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen von MERACANTE, dem Chor des Meeraner Bürgervereins, statt. Die Sängerinnen und Sänger des Chores und Chorleiter Helko Kühne laden alle Interessenten herzlich in die Stadthalle, Achterbahn 12, ein.
Zu Gast an diesem Nachmittag sind weiterhin das 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e.V. unter Leitung von Maik Gräfe mit seinem prominenten Orchestermitglied Wolfgang Schwalm von den Wildecker Herzbuben sowie die Mädchen vom Tanzboden e. V. Meerane.
Der Eintritt zum Festkonzert ist frei! Spenden zur weiteren Finanzierung der Chorarbeit werden gern entgegen genommen.

Herbstfest in der Gaststätte Kaninchenpark am 13. Oktober

Die Gaststätte „Kaninchenpark“ in der Gartenanlage Kaninchenpark, Am Schäferberg, lädt am 13. Oktober 2012 ab 13 Uhr zum Herbstfest ein.

Sächsischer Senioren Ball am 30. September in Dresden

Am Sonntag, 30. September 2012, wird um 15.30 Uhr im historischen Ballsaal im Ballhaus Watzke in Dresden der Sächsische Senioren Ball stattfinden, präsentiert von SoPro e.V. – Soziale Projekte in den neuen Bundesländern an der Hochschule Mittweida.
Schirmherrin der Veranstaltung ist Professorin Lotte Tobisch von Labotyn, einstige Leiterin des Wiener Opernballs.
Eintrittskarten zu 13,–/14,–/15,– Euro (für Tischplätze inkl. Programmheft, Teilnahme am Ball-Gewinnspiel sowie Blumenspende) sind erhältlich über das Kartentelefon 0162 80177 41.

Grundschüler erlebten Gruesel- und Lesenacht in der Bibliothek

Zum Ende des vergangenen Schuljahres waren die Kinder der damaligen Klasse 3b der Friedrich-Engels-Schule zu Gast in der Kinderbibliothek zur heiß ersehnten Lesenacht! Schon eine Stunde vor Beginn war ein Großteil der Klasse in den Räumen der schönen Meeraner Bibliothek versammelt. Die Leiterin der Bibliothek Angelika Albrecht hatte wohl mit der Vorfreude der Kinder gerechnet, denn sie begrüßte alle schon vor der verabredeten Zeit sehr herzlich. Die Mädchen und Jungen konnten daher bereits ihre Schlafplätze einrichten und in verschiedenen Kinderbüchern schmökern.
Die Eltern der Klasse hatten ein großartiges Abendbrot für die kleinen Leseratten organisiert, und um 19 Uhr konnte die Lesenacht starten. Los ging es mit vorgelesenen Gruselgeschichten und einem witzigen Rätsel. Um 20 Uhr ging es dann zu einem Besuch ins Alte Rathaus. Angelika Albrecht machte die kleinen Besucher neugierig auf den Besuch der Arrestzellen und des Kellergewölbes. Einigen Kindern wurde es hier bereits etwas mulmig: Ein Gespenst rasselte unüberhörbar mit seinen Ketten und erschreckte die Kinder mit glühenden Augen.
Weiter ging es zu den „Meeraner Höhlern“, wo der Bergbauingenieur Manfred Höbald die Klasse erwartete. „In den unterirdischen Gängen machten wir Bekanntschaft mit den unsichtbaren Bergziegen, den Drachen und der ‚Weißen Frau‘. Mit großen Augen verließen wir recht verunsichert die Höhler und begaben uns auf den Rückweg zur Bibliothek“, erzählten die Kinder und berichteten weiter: „Hier hat es noch einige Zeit gedauert, bis wir endlich einschlafen konnten. Unsere Klassenlehrerin Frau Ritzkat las uns noch eine kleine Geschichte zum Einschlafen vor. Dieser Abend wird für uns lange unvergesslich bleiben. Wir danken auf diesem Weg Frau Albrecht und Frau Bellmann von der Meeraner Bibliothek und allen fleißigen Eltern für ihre Hilfe beim guten Gelingen unserer Grusel- und Lesenacht!“

Meeraner Gymnasiasten gestalten Lärmschutzwand

Eines der letzten Projekte zum Ende des vergangenen Schuljahres für die Schüler des Europäischen Gymnasiums war die Gestaltung einer Lärmschutzwand an der B93 in Mosel. Darüber berichtet Tina Hohmann aus der damaligen Klasse 10:
Eine leere Wand, jede Menge Farbe und eine Idee – das war der Ausgangspunkt für unser Kunstwerk, welches im Rahmen der Projektwoche des Europäischen Gymnasiums Meerane entstehen sollte. In drei Tagen wollten wir es schaffen, einen Teil der Schallschutzmauer in Mosel mit Pinsel, Farbe und Sprühdosen so zu gestalten, dass wir unsere Schule damit repräsentierten und alles in Kunst Gelernte aus diesem Schuljahr anwenden konnten.
Als erstes mussten wir ein Thema finden. Das ging ziemlich schnell, denn was würde beim Namen unserer Schule näher liegen als Europa? Doch wie anfangen bei einem so großen Thema? Wir dachten uns, wir beginnen ganz am Anfang – mit der altgriechischen Sage der Namensgebung Europas. Dieses Motiv kann man nun ganz rechts im Bild finden, man sieht einen Stier, der auf seinem Rücken ein wunderschönes Mädchen trägt. Der Sage nach war es eine asiatische Prinzessin mit Namen Europa, die dem Kontinent seinen Namen gab. Sie war so wunderschön, dass selbst der Göttervater Zeus sich so unsterblich in sie verliebte, dass er beschloss, sie zu entführen. Damit seine eifersüchtige Ehefrau Hera nichts

Zwei Motive der gestalteten Schallschutzwand – der Schriftzug Europäisches Gymnasium und die Europakarte. Fotos: Schule

davon erfuhr, verwandelte er sich in einen Stier. Europa, die Tiere über alles liebte, näherte sich dem zutraulich wirkenden Stier. Zeus nutzte die Gelegenheit und zog sie auf seinen Rücken, um sie über das Meer fortzutragen an einen fernen, abgeschiedenen Ort. Als er sich dann wieder in eine menschliche Gestalt verwandelte, verliebte sich auch Europa in Zeus und die beiden lebten glücklich zusammen. Um ihre Schönheit zu ehren, benannte man den neuen Kontinent nach Europa.

Nachdem der Entwurf für dieses Motiv gezeichnet war, überlegten wir uns, welche künstlerische Stilrichtung am besten geeignet wäre und kamen auf die Pop Art, die in den 1950er Jahren entstand und als auffälliges Merkmal das Rastern von Flächen mit Hilfe von Punkten hat.

Parallel zum Stiermotiv entstanden die Sprechblase und die Europakarte. Sprechblasen sind ebenfalls Stilmittel der Pop Art und in unserem Fall bildeten sie den Übergang zum stürmischen Meer. Die Buchstabengestaltung improvisierten wir vor Ort, denn unsere Kreativität wurde trotz der widrigen Wetterbedingungen nicht eingeschränkt. So zeigt sich unsere Europakarte eher ungewöhnlich. Diese Stilrichtung nennt man Kubismus, sie beinhaltet das Zerlegen eines Motivs in geometrische Einzelformen. Dieses Verfahren schien uns für eine Landkarte mehr als geeignet. Links davon folgen dann die immer dichter werdenden Kugeln mit Sternen, die, wie große Teile des Gesamtbildes, in den Farben unserer Schule angemalt wurden. Sie bilden den Übergang zu dem Teil, der eigentlich am meisten Spaß gemacht hat. Wir füllten die übrig gebliebene Farbe in Gummihandschuhe (da wir die Wasserluftballons vergessen hatten) und warfen sie gegen die graue Wand. Was dabei herauskam war ein buntes, chaotisches, aber trotzdem interessant anzusehendes Abschlussbild für die linke Seite.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Gottesdienste in der St. Martinskirche
Sonntag, 16. September, 10 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Sonntag, 23. September, 10 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten Juli, August oder September getauften Gemeindeglieder, Abschluss des Gemeindefestes und Kinderwochenendes
Sonntag. 30. September, 10 Uhr: Predigtgottesdienst
Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:
Andachten in den Heimen:
Kursana-Seniorenzentrum
– Hirschgrundstr.: Mo, 24.9., 9.30 Uhr
– Höhenweg: Mi, 26.9., 9.30 Uhr
– Oststraße: Mi, 26.9., 10.30 Uhr
Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 24.9., 15.30 Uhr
Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 1.10., 15 Uhr
Gesprächsgruppen und Kreise
Bibelstunde Meerane: Dienstag, 27.9., 19 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1
Gebetskreis: Mittwoch, 19.9., 17.15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1
Angebote für Frauen
Offener Abend für Frauen: Montag, 17.9., 19 Uhr, Diakonie, Marienstraße 16
Angebote für Kinder
Krabbelgruppe im KGH: Donnerstag, 27.9., 9.30–11 Uhr
Kinderkirche im KGH (Kantstraße 1a) am Montag, 17.9., 15.30 – 16.30 Uhr, alle Klassen gemeinsam
ab 24.9.: Klasse 1–2 montags 15.30–16.30 Uhr; Klasse 3–4 dienstags 16–17 Uhr
Jungschar für Mädchen (R. Kretzschmann): montags, 16.45–18 Uhr, KGH
Jungschar für Jungs (Th. Knopfe): donnerstags, 16.45–18 Uhr, KGH
Angebote für Jugendliche
Junge Gemeinde: mittwochs, 19 Uhr, Marienstraße 16
Jugendprojekt „Open House“
Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48
Mo/Di/Mi: 15–21 Uhr
Do/Fr: 15–22 Uhr
2. u. 4. So im Monat: 15–21 Uhr
Kirchenmusik
Termine Kirchenmusik (im KGH)
Flötenkreis: Erwachsene: nach Vereinbarung
Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr
Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung
Spatzenkurrende: mittwochs, 14.45 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr
Kurrende: donnerstags, 15.30 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr
Kammerchor, Probenzeiten auf Anfrage bei Kantor Ranft
Diakonieverein, Marienstraße 16
Handarbeitsgruppe: montags, 14 Uhr
Spielegruppe: Mittwoch, 19.9., 14 Uhr
Selbsthilfegruppe „Zukunft“ für psychisch Kranke: donnerstags, 14 Uhr
Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10–11.30 Uhr
Evangelische Allianz in Meerane
Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111
Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19.30 Uhr
Bibelstunde: mittwochs, 19 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 19.9., 16 Uhr
Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 17.9., 18.30 Uhr
Baptistengemeinde Meerane, Chemnitzer Straße 28
Mittwoch, 19.9., 19.30 Uhr, Glaubenskurs

Gemeindefest am 22. September
Wir laden herzlich zum Singen, Spielen, Andacht halten, Kaffee und Kuchen, Spontantheater, Abendbrot. Beginn ist 14 Uhr, Ende für die Erwachsenen gegen 18.30 Uhr. Die Kinder können im Kirchgemeindehaus bleiben und dort schlafen. Wer uns gern mit einem selbstgebackenen Kuchen unterstützen möchte, gebe bitte im Pfarramt Bescheid.

Chorkonzert mit dem Kammerchor KANTORES 2012 am 29. September
In der Kirche St. Martin Meerane findet am Samstag, 29. September, 17 Uhr, ein Chorkonzert mit dem Kammerchor KANTORES 2012 mit Chorwerken von Purcel, Bach, Messiaen u. a. statt.
Leitung: Anne Doreen Reinhold; Orgel: Norbert Ranft
Eintritt frei! Um eine Kollekte für die Generalsanierung der Orgel wird gebeten.

Krabbelgruppe im Kirchgemeindehaus
Zu einer „Krabbelgruppe“ lädt die Evangelische Kirchgemeinde Meerane in das Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a (Erdgeschoss links) ein. An den folgenden Donnerstagen treffen sich die Interessenten jeweils von 9.30 bis ca. 11 Uhr: 27. September, 11. Oktober, 8. November, 22. November und 6. Dezember 2012.
Zu diesem kostenfreien Angebot ist jeder herzlich Willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, Krabbeldecke und Hausschuhe sind bitte mitzubringen.
Weitere Informationen gibt es bei R. Kretzschmann, Tel. 03763 442 923.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Gottesdienste:
Sonntag, 16. September, 18 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:
Gesprächskreis der älteren Gemeindeglieder: Mittwoch, 19.9., 14.30 Uhr
Kirchgemeindekreis: Mittwoch, 26.9., 19 Uhr
Kinderkirche: ab 24.9., montags, 16 Uhr
Flötenstunde: montags, 17.30 Uhr
Chorprobe: montags, 18.15 Uhr

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984
www.kath-kirche-meerane.de
Heilige Messe
Sonntag: 9.30 Uhr
Dienstag: 8.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr
Samstag, 15. September, 17 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal
Gottesdienst zur Trauung von Herrn Gröber und Frau Senft
Samstag, 15. September 2012, 13.00 Uhr
Beichtgelegenheit
Sonntag: 9.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag: 18.00 Uhr
Vorankündigung
Sonntag, 30. September 2012, 9.30 Uhr: Erntedankfest
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist
Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 2. Oktober
Volkssolidarität
Jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 9. Oktober
Friedensrichter
Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 18. September
Seniorenbeauftragte
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.
Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 11. Oktober
Behinderten-Beratung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.
Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.
Sozialpsychiatrischer Dienst
Jeden Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.
Meeraner Bürgerverein (MBV)
Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 2. Oktober
Fördergemeinschaft „Mehr Meerane" e.V.
Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag nach Vereinbarung
Kontakt: Tel. 03764 16844
e-mail: maz@meerane.de
Schuldnerberatung: Montag, 17. September 2012, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.
VdK Sachsen: jeden 3. Donnerstag
Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr
Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844
IG Metall: jeden letzten Mittwoch im Monat
Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: 26. September 2012, 13 bis 14 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.
Angebot „HALT": jeden 1. Mittwoch im Monat 9 bis 12 Uhr
– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht
Lohnsteuerhilfeverein: jeden 1. Dienstag im Monat 14 bis 16.30 Uhr
Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr
Kaffeeklatsch für Senioren: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr
Kreativzirkel – Malen, Basteln, Zeichnen, kreatives Gestalten: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr
Senioren helfen Senioren – ehrenamtlicher Reparaturdienst: Tel. 03764 16844
Medizin nach Noten – sportliche Bewegung nach Musik: jeden 2. und 4. Montag im Monat 14 bis 15.30 Uhr

Volkssolidarität lädt ein

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:
Donnerstag, 20. September, 14.30 Uhr: Spätsommerfest mit DJ „Happy Max" im Veranstaltungszentrum Oberlungwitz. Anmeldungen über die Ortsgruppe und bei Frau Carola Adam erwünscht.
Donnerstag, 27. September, 14 Uhr: Bunte Veranstaltung der Ortsgruppe 13 mit „LUMIs Live-Musik & Disco Act" aus Meerane im Vereinshaus in der Amtsstraße 5. Es erwartet Sie Disco mit Gesang und Livemusik, Saxophon, Klarinette und Akkordeon. Gäste sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bei Frau Carola Adam erwünscht.
Vorschau: Samstag, 27. Oktober: Herbstgala der Volkssolidarität im Stadttheater Glauchau mit Dr. Marion Sauer, Tanzschule Köhler / Schimmel, Dorit Gäbler, dem Zwickauer Salonorchester und Rainer Luhn.
Kartenvorbestellung über Frau Helga Spörl, Tel. 03764 2363.

Treffen Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Das nächste Treffen findet am 18. September, 14 Uhr, statt. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.
Kontakt:
Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG fährt zur Reha-Klinik Schloss Pulsnitz – Bitte anmelden

Am 9. Oktober 2012 fährt die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane in die Reha-Klinik Schloss Pulsnitz. Im Anschluss an den Besuch der Klinik geht es zur Pulsnitzer Pfefferkuchenbackstube, wo die Besucher bei einer Tasse Kaffee Pfefferkuchenspezialitäten genießen können, informiert der Leiter der Gruppe Frank Preuß. Betroffene, Angehörige und Begleitpersonen werden gebeten, sich bis 19. September 2012 bei Frank Preuß, Tel. 03764 / 70121 anzumelden.
Die Abfahrt des Reisebusses am 9. Oktober 2012 ist um 7.30 Uhr am Kaufland Meerane. Gegen 18.30 Uhr wird man wieder in Meerane sein.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.
Kontakt:
Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 79180, Fax: 03764 791818, e-Mail: SBBmeerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr.
Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppenstunde. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

Fördermitgliederwerbung DRK Kreisverband Glauchau e.V.

Vielen Bürgern sind die sozialen Aktivitäten des DRK Kreisverbandes Glauchau e.V. ein Begriff. Viele Rotkreuzhelfer retten, helfen und betreuen rund um die Uhr, unbürokratisch und bürgernah.
Mit großem Zuspruch nutzen viele Menschen die Einrichtungen des DRK, verschiedene Kurse bieten interessante und anregende Gelegenheiten zum Zusammentreffen mit anderen.
Doch die Verwirklichung der Rotkreuzidee ist ohne finanzielle Unterstützung der Bürger nicht denkbar. Um die Arbeit der ehrenamtlichen Aktivitäten im Roten Kreuz weiter zu erhalten und ausbauen zu können, muss der Kreisverband diese Kräfte ausbilden, trainieren und weiterbilden. Dazu sind Material, Ausrüstung und Einsatzkleidung notwendig. Finanziert wird diese Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes hauptsächlich aus den Beiträgen von freiwilligen Fördermitgliedern.
Derzeit führt der DRK Kreisverband Glauchau e.V. eine Fördermitgliederwerbung im Bereich des ehemaligen Landkreises Glauchau durch. Die Werber sammeln dabei keine Bargeldspenden, sondern werben nur für eine Fördermitgliedschaft, informiert der DRK-Kreisverband. Bis zum 5. Oktober 2012 werden die Helfer des Kreisverbandes unterwegs sein und um Unterstützung für diese Arbeit bitten.
„Die Helfer weisen sich mit Dienstausweisen des DRK aus und nehmen keine Bargeld- oder Sachspenden entgegen. Die Städte- und Gemeindeverwaltungen wurden über die Aktion informiert, und niemand muss Angst haben, dass es sich um ein ominöses Haustürgeschäft handelt. Die Fördermitgliedsbeiträge verbleiben beim DRK Kreisverband Glauchau e.V. Damit werden Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit, Aufgaben im Katastrophenschutz, wie zum Beispiel die Schnelleinsatzgruppe, der Katastrophenschutzzug, die Rettungshundestaffel, die Wasserwacht und die Ortsvereine des Kreisverbandes finanziert“, so der DRK-Kreisverband.

Blutspendeaktionen in Meerane

Nächster Blutspendetermin in Meerane:
Freitag, 12. Oktober 2012, von 15 bis 19 Uhr: Grundschule „Lindenschule“ Grundschule, Oststraße 51

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)
15. 9.: Frau K. Lempe, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 501348
16. 9.: Frau DM M. Driesel, Talstraße 27, Glauchau, Telefon 03763 2067
22. 9.: Frau Dr. A. Strobel, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 400528
23. 9.: Frau DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Meerane, Telefon 03764 2459
▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)
15./16. 9.: Zahnärztin C. Bohne, Martinistraße 15, Glauchau, Telefon 03763 2215
22./23. 9.: Herr Dr. L. Bressau, Altmarkt 10, Meerane, Telefon 03764 2447
▼ Apotheken
15./16. 9.: Ahorn-Apotheke, Waldenburg, Altenburger Straße 83, Telefon 037608 28415
22./23. 9.: Mohren-Apotheke, Glauchau, Markt 12, Telefon 03763 2026
▼ Feuer
Notruf 112
▼ Polizei
Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77
Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40
▼ Bestattungen
Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55
▼ Fahrzeug-Pannen
Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst
▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Erdgas: (0 37 64) 79 17 40
Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20
Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60
▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05
Internet: www.rzv-glauchau.de
▼ Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal,
Telefon (01 72) 3 71 47 51

Stadt Meerane
Das Ordnungsamt informiert

Beträchtliche Sachschäden an Verkehrszeichen im Stadtgebiet

In den letzten Wochen wurde verstärkt festgestellt, dass über Nacht Verkehrszeichen mit Aufklebern beklebt oder mit Farbe besprüht wurden. Diese Sachbeschädigungen beeinträchtigen erheblich die Wirksamkeit der Verkehrszeichen. Die Regelungen der Verkehrszeichen können nicht wahrgenommen werden oder sie reflektieren bei Dunkelheit nicht richtig. Damit wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gefährdet.
Die Beseitigung der Aufkleber und Farbe erfordert von der Stadt Meerane einen beträchtlichen finanziellen Aufwand. Die Aufkleber sind meist so beschaffen, dass sie nicht ohne chemische Mittel restlos beseitigt werden können. In den meisten Fällen wird bei der Entfernung der Aufkleber die Reflexionsfolie der Verkehrszeichen beschädigt. Bei der Farbbeseitigung kommt es zum Verwischen der Verkehrszeichenfarbe. So bleibt als Alternative oft nur der komplette Austausch der Verkehrszeichen übrig. Die Kosten für die Beschaffung und Auswechselung der Verkehrszeichen liegen je nach Größe und Ausführung zwischen 90 bis 230 Euro pro Schild. Die dafür aufzubringenden finanziellen Mittel müssen an anderer Stelle eingespart werden. Allein im August war die Beseitigung von über 150 Aufklebern an Verkehrszeichen notwendig.
Um diesen Unfug einzudämmen und um den/die Täter zu stellen, bitten wir die Einwohner um Unterstützung. Sollten in den Nachtstunden Beobachtungen wahrgenommen werden, verständigen Sie bitte unverzüglich die Polizei (Tel. 110 oder 03763 640) oder den Gemeindlichen Vollzugsdienst über das Bürgertelefon Tel. 0174 3428143.
Vielen Dank!
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Mit Farbe beschmierte oder mit Aufklebern versehene Verkehrszeichen im Meeraner Stadtgebiet. Diese müssen oft komplett ausgetauscht werden, da sich Farbe und Aufkleber meist nicht entfernen lassen, ohne dass die Reflexionsfolie beschädigt wird. Fotos: Fachbereich Bürgerdienste

KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau

Rege Diskussion bei 5. Wirtschaftstreff

Crimmitschau. Nahezu 100 Gäste konnten die Werbegemeinschaft Crimmitschau e. V. und der Interessenverband der Selbstständigen e.V. Ende August auf Schloss Blankenhain begrüßen. Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum bildete wieder den stimmungsvollen Rahmen für den Crimmitschauer Wirtschaftstreff, der in diesem Jahr bereits zum fünften Male stattfand. Der Vorstand der Werbegemeinschaft begrüßte jeden Gast am Eingang mit einem Glas Sekt. Für Gaumenfreuden sorgte dann in bewährter Weise die Fleischerei Wünsche, für geistig-kulturelle Bereicherung der Direktor des Museums, Jürgen Knauss, in seiner unnachahmlich erheiternden Art. Am Promotionstand für das Stadtrechtsjubiläum 2014 informierte ein Film über die Geschichte Crimmitschaus. Bis in die späten Abendstunden hinein, als längst Kerzen und Fackeln brannten, führten Unternehmer der verschiedensten Branchen angeregte Gespräche miteinander. Der Kontakt zueinander gelang in der angenehmen Atmosphäre mühelos. Die Themenvielfalt war enorm und beschränkte sich nicht nur auf geschäftliche Dinge. Da wurden auch Fitness- und Urlaubstipps weitergegeben, familiäre Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Interessen entdeckt.

Wirtschaftsförderin Andrea Bereš ist mit der Resonanz auf die diesjährige Veranstaltung sehr zufrieden: „Wir freuen uns über das rege Miteinander der Unternehmer. Genau das ist unser Ziel. Und offenbar haben wir mit der Wahl der Location und der Art und Weise, wie wir unseren Unternehmerstammtisch seit fünf Jahren durchführen, genau den dafür notwendigen Rahmen geschaffen.“

Fest steht: Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Crimmitschauer Wirtschaftstreff geben. Schloss Blankenhain bleibt dafür der bewährte Veranstaltungsort.

Bier-Biathlon in der Crimmitschauer Innenstadt

Crimmitschau. Das hat Crimmitschau noch nicht gesehen: Außer dem schon bewährten Nordic-Biathlon findet am 22. September auch ein Bier-Biathlon statt!

Jörn Hinze schöpft in Sachen Kreativität offenbar aus einer unversiegbaren Quelle. Nun hat sich der Crimmitschauer Geschäftsmann etwas ausgedacht, um den von ihm vor fünf Jahren aus der Taufe gehobenen Nordic-Biathlon noch attraktiver zu machen: Erstmals findet ein Bier-Biathlon statt. Dabei müssen die Teilnehmer (ab 18 Jahre!) mit einem gefüllten Maßkrug die obligatorische Biathlon-Runde durch die Stadt absolvieren – ob laufend oder gehend ist ihnen überlassen. Entscheidend ist nämlich nicht nur die Schnelligkeit, sondern vor allem wieviel Bier dann noch im Krug ist. Je nachdem wieviele Zentimeter Differenz zwischen vorher und nachher bestehen, müssen Strafrunden absolviert werden. Anschließend darf der Krug natürlich geleert werden...allerdings erst wenn nach dem Balance-Geschick auch noch Kraft nachgewiesen wurde. Beim Maßkrug-Halten – so lange wie möglich – werden Miss/Mrs. und Mr. Erdinger ermittelt. Die Brauerei ist mit einem Bierwagen vor Ort, der diesmal vom SV Mannichswalde betreut wird. Der Sportverein stellte im Vorjahr beim Nordic-Biathlon das stärkste Teilnehmerfeld und darf deshalb diesmal den selbsterwirtschafteten Erlös im Bierwagen mit nach Hause nehmen. Bierernst geht es allerdings nicht zu, im Gegenteil spielt Spaß die größte Rolle. Zu gewinnen gibt es ebenfalls viel, denn belohnt werden neben dem schnellsten Team auch die teilnehmerstärkste Firma, das lustigste Team, die spritzigste Hausgemeinschaft, die pfiffigste Schule (beim Nordic-Biathlon darf man ab 14 mitmachen) und die weiteste Anreise.

Das Ganze findet statt am Samstag, 22. September 2012, von 14 bis 18 Uhr. Start und Ziel ist der Marktplatz. Bereits ab 13 Uhr ist Treffpunkt für die Teilnehmer, dann wird der Crimmitschauer Oberbürgermeister offiziell das sportliche Gaudi, das auch als Einstiegsangebot für bisherige Sportmuffel gedacht ist, eröffnen. Interessierte Teams melden sich bitte bis 15. September im Sportfachgeschäft „Running Man“ oder im Internet unter www.runningman-sportshop.de an, Einzelläufer können sich auch später noch entscheiden.

Initiatoren und Sponsoren freuen sich schon auf die Premiere des Bier-Biathlons. Foto: Sachse

Seide-Ausstellung wird verlängert

Crimmitschau. Auf Grund der guten Resonanz wird die Sonderausstellung „Soie de Saxe. Seide aus Sachsen – Rekonstruierte Gewebe aus vier Jahrhunderten“, die gegenwärtig im Westsächsischen Textilmuseum Crimmitschau, Leipziger Straße 125, zu sehen ist, bis zum 3. Oktober 2012 verlängert.

Erleben Sie bei einem Rundgang durch die ehemalige Textilfabrik die historischen Tuchmaschinen in Aktion, immer Dienstag bis Sonntag um 14 Uhr. Infos gibt es auch unter www.saechsisches-industriemuseum.de.

„Künstler an der Stadtmauer“ am 16. September im Schmölln

Schmölln. „Künstler an der Stadtmauer“ heißt es wieder am Sonntag, 16. September 2012. Bereits zum 4. Mal treffen sich an diesem Tag Künstler aus der Region und präsentieren ihre Werke. Alle Interessenten sind herzlich von 10 bis 17 Uhr auf den Innenhof des Rathauses eingeladen. Pünktlich um 10 Uhr werden an diesem Tag Bürgermeisterin Kathrin Lorenz und die Spielmannsleute „Frisch voran e.V.“ die anwesenden Künstler begrüßen, die im Anschluss ihre zahlreichen Werke zur Schau stellen und für Gespräche mit den Gästen gern zur Verfügung stehen. Maler, Hobbybastler, Floristen, Zeichner, Filzmacher bis hin zu Möbelrestaurateuren werden ihre gefertigten Kunstwerke zeigen, aber es besteht auch die Möglichkeit, dem einen oder anderen Künstler über die Schulter zu schauen. Ab 11.30 Uhr lädt der Schmöllner Altbürgermeister Herbert Köhler zu einer zirka einstündigen Stadtführung ein – Treffpunkt Litfaßsäule. Um 15.30 Uhr findet wieder eine Versteigerung, der von den Künstlern kostenlos zur Verfügung gestellten Kunstgegenstände statt, deren Erlös für eine karitative Aufgabe im Stadtgebiet angedacht ist. Musikalisch wird dieses Fest durch den „Musik-Express-Schmölln“ umrahmt.

„Meer Musik“ in Schmölln

Schmölln. Der September 2012 ist nicht nur ein Monat, welcher mit seinen zahlreichen Facetten in der Natur verzaubert, auch musikalisch wird er für das Orchester Da Capo aus Schmölln das Highlight in diesem Jahr! „Das Orchester Da Capo, welches weit über die Landesgrenzen Thüringens hinaus bekannt ist, überrascht Sie am 22. September 2012 mit einem großen Musikfestival in der Schmöllner Ostthüringenhalle! Gemeinsam mit dem Stadtorchester der Feuerwehr Norden, dem Volkschor Schmölln e. V. sowie dem Männergesangverein Langenbernsdorf e. V. entführen die Musiker das Publikum für zwei Stunden auf eine musikalische Reise.“ Das Konzert beginnt 19 Uhr in der Ostthüringenhalle Schmölln, Einlass ist ab 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bis 19. September 2012 unter anderem in der Stadtinformation Schmölln (Vorverkauf 7 Euro / Abendkasse 9 Euro).

Konzertreise des Orchesters im Jahr 2011 nach Norden / Norddeich. Foto: privat